

im Blick

WINTERAUSGABE 04/2020



Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir gratulieren

Jubilare Oktober bis Dezember 2020

Ab 90. Geburtstag

Hermann Schwarz
Natascha Gerner
Friedrich Ahlt
Rita Höschel
Gerda Hennig
Horst Leuthäuser
Helene Römer
Evgeniya Grinberg
Gertrud Jäke
Marianne Jäger
Irmgard Hoffmann
Magdalena Lutz
Ida Kedziora
Anneliese Nachsel
Wolfgang Jacobs
Margot Friebe

80. Geburtstag

Sigrid Popov
Erika Salecker
Gerlinde Künzel
Ruth Henke
Ingrid Idziok
Christa Polte
Ingrid Mothyssek
Friedhelm-Detlev Röhr
Angelika Peter
Christl Wolff
Gerda Schmidt
Harald Mathusalem
Elfrun Göldner
Maria Kosch
Gretel Vater
Peter Marwan
Gisela Striegel
Edeltraud Weiß
Dieter Schlegel
Gertrud Aßmann
Karin Hinneburg
Helga Rothe
Hartmut Koch
Ursula Heidemann
Irmgard Richter

70. Geburtstag

Ingrid Treß
Dieter Rosik
Petra Orgis
Hans-Jürgen Fiedler
Wolfgang Drechsel
Wiltraud Eckert
Gisela Minners
Jutta Kumar
Harald Zenker
Isolde Osang
Christine Grumbach
Herbert Liebing
Eva Rebohle
Rosemarie Bornschein
Herbert Czech
Edith Peukert
Rudolfine Wilde
Almut Schöner
Volker Schwenk
Manfred Wenzig
Wolfgang Weißel
Udo Kaplanek
Sigrid Schiemann
Rosmarie Hofmann
Maritta Schmidt
Uta Helling

IMPRESSUM

Herausgeber:
Vorstand der Bau- und Wohnungsgenossenschaft
Halle-Merseburg e.G. (BWG),
Hallorenring 8, 06108 Halle (Saale)
0345 69305 | info@hallebwg.de
facebook.com/hallebwg
Havarie-Hotline: 0800 1013552

Textliche Bearbeitung:
Stephanie Becherer, Lutz Haake, Peter Kondziela, Martina Kophal,
Paul Körnig, Stefan-Clemens Lallecke, Constantin Matzel,
Cornelia Meinekat, Sandra Pudell, Sebastian Ziegner

Gestaltung: Junisee, Mittelstr. 9, 06108 Halle

Druck: Druckerei Impress, Berliner Str. 62–66, 06116 Halle

Fotos:
Kiono: S. 3–6 / S. 10–12 / S. 14–15 / S. 18
Junisee: S. 7 / S. 8–9 / S. 17
Stefan-Clemens Lallecke: S. 11
Wikipedia: Dagmar Schmidt (CC BY-SA 3.0), S. 20
Frau Thiem (Enkaustik): S. 22
Frau Keppchen (Osterbasteln): S. 22
Frau Rademacher (Australien): S. 21
shutterstock.com: IgorAleks, S. 1, S. 24 / burbura, S. 10
iStock: Kemter, S. 1
pixabay: jpetr2, S. 2



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder,

das Jahr 2020 wird uns allen lange in Erinnerung bleiben. Die seit März herrschende Covid-19-Pandemie wirbelt alles durcheinander. Alle Hoffnungen auf eine Besserung der Lage gegen Ende des Jahres haben sich leider nicht erfüllt und doch gibt es genügend Gründe sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zu freuen.

Da ist zu aller erst der Optimismus, dass es der Wissenschaft gelungen ist einen Impfstoff in kurzer Zeit zu entwickeln, der in der Lage ist, wesentlich dazu beizutragen die Pandemie in 2021 zu besiegen. Sicherlich wird es ein anderes Weihnachten sein, als wir es in den vergangenen Jahren gefeiert haben. Dies ändert aber nichts daran, dass wir hier in Deutschland dieses Weihnachtsfest in Frieden und einer sozialen Sicherheit erleben werden, die in vielen Ländern dieser Welt nicht gegeben ist. Und es zeigt sich erst in Zukunft, welche Folgen die Pandemie in der Wirtschaft, dem gesellschaftlichen Leben und für jeden von uns ganz individuell hinterlassen wird.

Zum Optimismus gehört auch die Tatsache, dass es neben der Pandemie eben auch viele andere Themen gibt, die es wert sind, dass darüber berichtet wird. Deshalb widmet sich die vierte Ausgabe unseres „im Blick“ vielen Themen unseres genossenschaftlichen Lebens.

So berichten wir über die mit hoher Beteiligung durchgeführte Briefwahl zur erstmaligen Wahl von Frau Ina Olm und Frau Anita Steinhart zur erfolgreichen Wiederwahl in den Aufsichtsrat unserer Genossenschaft. Auch berichten wir über die, ebenfalls durch viel Engagement der Mitgliedervertreter, möglich gewordene Bestellung des Wahlvorstandes für die im Jahr 2021 anstehende Neuwahl der Mitgliedervertreter.

Aus gegebenem Anlass thematisieren wir unter anderem ganz praktische Fragen, wie zum Beispiel die ab Januar 2021 neu eingeführte CO²-Steuer, oder auch Veränderungen bei den Preisstrukturen für die Müllentsorgung und Wasserversorgung in der Stadt Halle.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen, liebe Leserinnen und Leser, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Vorstände

Lutz Haake

Peter Kondziela

Nachwahl zum Aufsichtsrat

Die Pandemie hat in diesem Jahr ab März 2020 auch die Gremienarbeit vor völlig neue Herausforderungen gestellt. Auf der für Mitte November geplanten außerordentlichen Mitgliederversammlung sollte insbesondere die Nachwahl zum Aufsichtsrat sowie die Neuwahl des Wahlvorstandes für die im kommenden Jahr durchzuführende Neuwahl der Mitgliedervertreter bestellt werden. Der seit dem 01. November 2020 von der Bundesregierung beschlossene „Lockdown light“ machte aber die Durchführung jeglicher Veranstaltung unmöglich. Der für die Nachwahl zum Aufsichtsrat aus Mitgliedervertretern gewählte, verantwortliche Wahlausschuss hat daher auf Empfehlung des Aufsichtsrates die Mitgliedervertreter zu einer geheimen Briefwahl aufgerufen, an welcher sich 53 unserer insgesamt 54 Mitgliedervertreter frist- und formgerecht beteiligt haben.

Im Auftrag des Wahlausschusses informiert der Vorstand nachfolgend über das Ergebnis der Nachwahl zum Aufsichtsrat 2020:

Nach dem in der Ausgabe des „im Blick“ 03/2020 veröffentlichten Aufruf zur Benennung von Kandidaten wurden form- und fristgerecht Frau Anita Steinhart und Frau Ina Olm als Kandidatinnen aufgestellt. Im Ergebnis der am 25.11.2020 durchgeführten Stimmauszählung wurden beide Kandidatinnen gewählt und haben gegenüber dem Wahlausschuss die Wahl unverzüglich angenommen.

IM ERGEBNIS DER WAHL BESTEHT DER AUFSICHTSRAT UNSERER GENOSSENSCHAFT AUS FOLGENDEN MITGLIEDERN:

Frau Anita Steinhart, Herr Steffen Lang, Frau Ina Olm, Herr Detlef Kohrs (Vorsitzender des Aufsichtsrates), Herr OB Jens Bühligen, Frau Ingeburg Schmidt (stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates), Herr Ekkehard Weiß, (v.l.)



Frau Ina Olm, die neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde, möchten wir an dieser Stelle kurz vorstellen:

Stellen Sie sich in 5 Worten vor: *optimistisch, fröhlich, kritisch, empathisch, zielstrebig*

Was verbindet Sie mit der Genossenschaft?
Ich bin seit 1983 Mitglied der BWG e. G., damals noch AWG und seit 2005 Mitgliedervertreterin für den Rosengarten. In dieser Rolle konnten gemeinsame Ideen der Mitglieder und der Verwaltung erfolgreich realisiert werden.

Wie nehmen Sie die BWG in Halle und Merseburg wahr?
Als eine Genossenschaft im Herzen von Halle u. Merseburg, mit einem rundum gelungenen Konzept, immer mit neuen Ideen und einer Portion Mut. Das macht die BWG außergewöhnlich. Die Beispiele BWG Erlebnishaus, Sozialmanagement, barrierearmes Wohnen und das Parkviertel Halle verdeutlichen das.

Was möchten Sie bei der BWG in den nächsten 5 Jahren bewegen?
Ich möchte die Weiterentwicklung der erfolgreichen Arbeit des Vorstands im Hinblick auf die demografischen Herausforderungen und den Generationenmix fördern. Die Genossenschaft zeigt hier viel Mut und Qualität. Ich freue mich auf eine gemeinsame kollegiale Zusammenarbeit mit den anderen Aufsichtsratsmitgliedern und dem Vorstand der BWG.



Bestellung des Wahlvorstands

Gemäß § 1 Absatz 2 der Wahlordnung für die Wahl der Mitgliedervertreter sind 6 Mitglieder von den Mitgliedervertretern als Mitglieder des Wahlvorstandes zu wählen, der durch die Entsendung von zwei Mitgliedern des Aufsichtsrates und einem Vorstandsmitglied komplettiert wird. Dieses Gremium ist für die Vorbereitung und Durchführung der eigentlichen Wahl zuständig. Mit Blick auf die notwendigen Fristen der Durchführung der Wahl haben sich Aufsichtsrat und Vorstand entschlossen, ebenfalls die Wahl der sechs Mitglieder durch die Mitgliedervertreter in Form der Briefwahl Ende November durchführen zu lassen. Auch hier haben 45 von unseren 54 Mitgliedervertretern ihr aktives Wahlrecht wahrgenommen. Nachdem der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 09.12.2020 die notwendigen zwei Mitglieder entsandt hat und der Vorstand ebenfalls eine Entscheidung getroffen hat, ist folgender Wahlvorstand entsprechend der Wahlordnung bestellt:

Der Wahlvorstand wird im Verlauf des Januar 2021 erstmals zusammenkommen, um die notwendigen Schritte zur Durchführung der Wahl der Mitgliedervertreter festzulegen. Hierzu zählt insbesondere die Herausgabe einer Sonderausgabe des „im Blick“ mit der umfassend über die bevorstehende Wahl informiert wird.

Aufsichtsrat und Vorstand bedanken sich an dieser Stelle bei allen gewählten Mitgliedern für ihre Bereitschaft der Mitarbeit. Ebenso geht der Dank an all unsere Mitgliedervertreter, die durch die hohe Wahlbeteiligung beide Briefwahlen zu einem Erfolg haben werden lassen.

D. Kohrs	L. Haake	P. Kondziela
Vorsitzender des Aufsichtsrates	Sprecher des Vorstands	Vorstand

WAHLVORSTAND GEMÄSS § 1 DER WAHLORDNUNG

GENOSSENSCHAFTSMITGLIEDER:	VERTRETER DES AUFSICHTSRATES:	VERTRETER DES VORSTANDES:
Marion Dorn (Halle-Neustadt)	Ina Olm	Lutz Haake
Bettina Engelhardt (Südstadt)	Anita Steinhart	
Ricarda Kintscher (Halle-Neustadt)		
Bernd Böckelmann (Trotha)		
Horst Köcke (Halle-Neustadt)		
Dr. Horst Vietmeyer (Halle-Neustadt)		



Was haben wir vor – was ändert sich 2021?

Energieträgerumstellung, Infrastruktur, mehr Service und unsere Bauvorhaben

Wie in jeder Weihnachtsausgabe unserer Mitgliederzeitschrift geben wir nachfolgend einen Ausblick auf das kommende Jahr. Was ändert sich für unsere Mitglieder, was haben wir vor? Insgesamt sind Investitionen im Umfang von rund 8 Mio. Euro im kommenden Jahr geplant, wobei fast die Hälfte für den ersten Wohnungsneubau unserer Genossenschaft, den Stadthäusern im Parkviertel, verwendet wird. Eine ebenso wichtige Investition ist der Anschluss weiterer Mehrfamilienhäuser in der Merseburger- und Theodor-Neubauer-Straße an das Fernwärmenetz. Nachdem wir bereits vor zwei Jahren begonnen haben unsere Liegen-

schaften auf Fernwärme umzustellen, gibt es immer wieder Fragen nach der Notwendigkeit dieser recht teuren Maßnahmen. Die Antwort liegt in den von der Bundesregierung beschlossenen Klimagesetzen und den sich daraus ergebenden Preiserhöhungen für die Beheizung der Wohnungen. Eines dieser Gesetze trägt den etwas sperrigen Namen Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) und ist nichts anderes als ein für Deutschland eingeführtes Emissionshandelssystem, welches ab 2021 auch im Wärmebereich ein Preissignal auf die Verbrennung von fossilen Heizstoffen setzen wird. Dieses Preissignal wird in der Öffentlichkeit ganz allgemein als CO²-Steuer bezeichnet, welche Preisbestandteil der Heizkosten ist. Anders gesagt, alle Wohnungsnutzer deren Wohnung mit Gas oder Öl beheizt werden, sind ab Januar 2021 mit einer Abgabe je erzeugter Tonne CO² in Höhe von zunächst 25,00 Euro / CO²-Tonne belastet. Die Gebühr steigt dann bis 2025 auf einen Wert von 55,00 Euro / CO²-Tonne. Schlussendlich steigen die Heizkosten, ganz gleich, ob man nun verantwortungsbewusst heizt oder nicht. Nach einem gemeinsamen Eckpunktepapier vom 16. September 2020 der Bundesministerien für Umwelt, der Justiz und für Verbraucherschutz, sowie der Finanzen werden Brennstoffe, die im Wege der Fernwärme bezogen werden, von einer Regelung ausgenommen sein. Dies deshalb da Fernwärmeanlagen, soweit sie mit fossiler Energie betrieben werden, größtenteils dem Europäischen Emissionshandelssystem (ETS) unterliegen.

Im Ergebnis bedeutet dies für alle Wohnungen unserer Genossenschaft die mit Fernwärme versorgt werden, dass dort CO²-Steuer zumindest bis 2025 nicht anfallen wird.

Da die politischen Signale auch für die Zukunft auf eine konsequente Reduzierung des Ausstoßes von CO² gerichtet sind, haben wir die strategische Entscheidung getroffen, die Wohngebäude unserer Genossenschaft in Halle und in Merseburg-Nord auf die Versorgung mit Fernwärme umzustellen.

1. Wärmespeicher
Stadtwerke Halle
GmbH
2. Wohngebiet
Halle-Rosengarten



Das Jahr 2021 beginnt aber nicht nur mit der neuen „CO²-Steuer“, sondern bringt auch weitere Veränderungen bei den Kosten und Gebühren der städtischen Ver- und Entsorger mit sich, auf die wir als Genossenschaft keinerlei Einfluss haben bzw. nehmen können.

So steigt der Grundpreis der Wasserversorgung und der Preis für die Trinkwasserversorgung, da nach Auslaufen des dreizehnjährigen Konzessionsvertrags zwischen der Stadtwerken Halle GmbH und der Stadt Halle (Saale), ein neues Preismodell im Rahmen der Bepreisung der Wasserversorgung für alle Hallenser gilt. Nach den uns bisher vorliegenden Informationen, werden vor allem kleinere Liegenschaften betroffen sein.

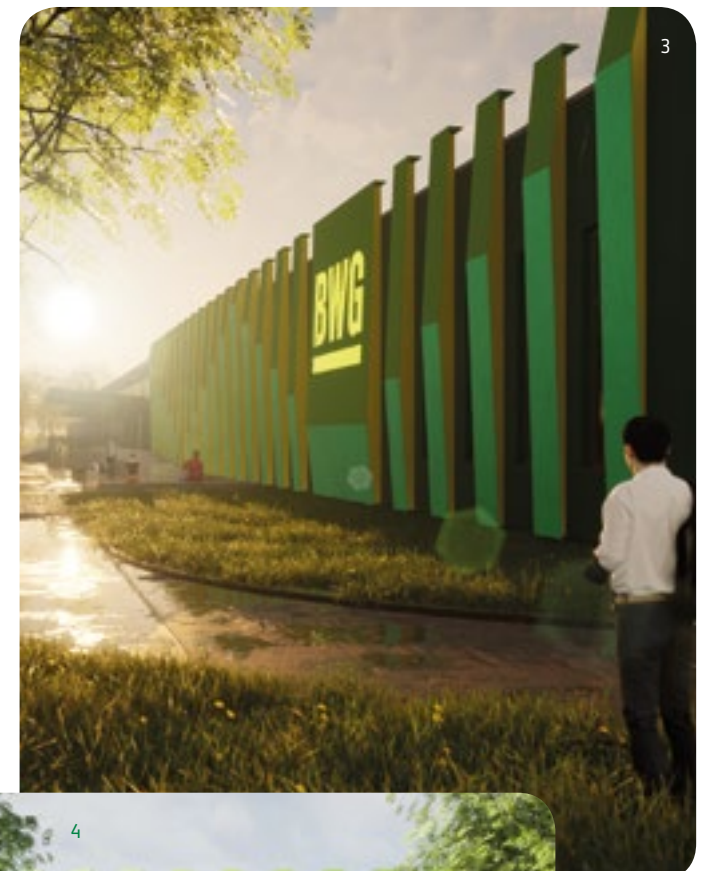
Ebenfalls die Abfallgebühren steigen, nachdem der Stadtrat im November entsprechende Erhöhungen beschlossen hat. Im Ergebnis müssen alle Hallenser deutlich mehr bezahlen als bisher. Pro Person und Jahr steigt die Grundgebühr von derzeit 28,32 Euro auf 34,56 Euro im Jahr. Begründet werden die Erhöhungen der Restmüllgebühren unter anderem mit gestiegenen Entsorgungskosten für Sperrmüll, Grünschnitt und Bioabfall sowie gesunkenen Erlösen aus der Papiervermarktung.

Da die Betriebs- und Heizkosten im Grunde immer mehr die Höhe der Gesamtnutzungsgebühr (Miete) bestimmen, versuchen wir mit eigenen Maßnahmen diese beherrschbar zu halten.

Eine diesbezügliche Entscheidung betrifft die Hausreinigung. Natürlich können wir nachvollziehen, dass auch für die Beschäftigten des Gebäudereiniger Handwerks im Grunde jährlich die Löhne und Gehälter angehoben werden. Allerdings schlägt sich dies unmittelbar für jeden Wohnungsnutzer bzw. Mieter nieder. Hinzu kommt, dass uns immer wieder Briefe erreichen, in denen die teilweise nicht ausreichende Qualität der Arbeiten bemängelt wird. Gleiches wird uns immer wieder in den Beratungen und Gesprächen mit unseren Mitgliedervertretern berichtet. Hier werden wir deshalb ab Januar 2021 neue Wege gehen und Schritt für Schritt unsere Tochtergesellschaft, der BWG Service GmbH, mit der Hausreinigung aller unserer Wohngebäude beauftragen.

3./4. So könnte die künftige Servicestelle, am Holzplatz 10, in Halle aussehen.

5. Mögliches Re-Design des BWG Service GmbH-Logos.
Visualisierungen: Planungsstand Dezember 2020



Parkviertel Halle - erster Wohnungsneubau unserer Genossenschaft

Im Namen unserer Genossenschaft findet sich neben dem Wohnen auch das Wort „Bau“. Aus gutem Grund haben wir aber in den Jahren seit 1990 viel Kraft und Aufwand in die Sanierung, Modernisierung und Aufwertung der Bestandsgebäude und Grundstücke gesteckt.

Im Frühjahr kommenden Jahres werden wir in unserem Parkviertel im halleschen Süden damit beginnen, erstmals wieder neue Wohnungen zu bauen. Insgesamt werden bis Mitte 2023 drei Stadthäuser mit insgesamt 42 neuen 3- und 4-Raumwohnungen errichtet. Informationen zum Bauvorhaben finden Sie auf unserer Seite :

parkviertel-halle.de.



1. Foyer Stadthäuser
2. 3-Raum-Wohnung WE 0102
ca. 90 m² (inkl. Balkon)

Abb. rechts:
Freianlagen mit Stadthäusern

Visualisierungen:
Planungsstand Dezember 2020



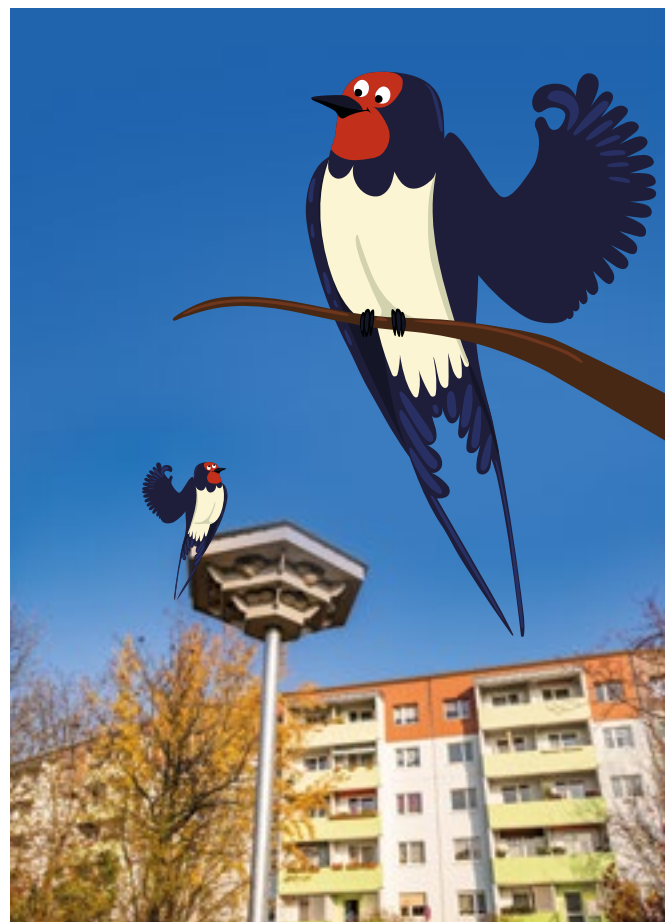
 **Parkviertel**
parkviertel-halle.de

Natur- und Artenschutz – Das Schwalbenhaus

Wenn man an die Sanierung von Fassaden denkt, dann fallen immer zuerst solche Schlagworte wie Wärmedämmung, strapazierfähiger Putz und Farbe und natürlich immer steigende Kosten ein. Darüber hinaus hat das sachsen-anhaltinische Bauordnungsrecht auch einige Querverbindungen zum Natur- und Artenschutz, die vor allem Brutstätten von Vögeln betreffen.

So wurden bei der Vorbereitung der Fassadensanierung der Vespriemstraße 20 – 27, in Halles Süden leere Nester von Schwalben und Spatzen von einem Landschaftsökonom festgestellt und zunächst die Forderung an uns gestellt, diese Nester, die sich teilweise an den Balkonwänden befanden, zu erhalten. Im Sinne der Wohnungsnutzer und Mieter haben wir dies nicht akzeptiert und in Abstimmung mit der Oberen Naturschutzbehörde festgelegt, dass in unmittelbarer Nähe zur Hauswand Ersatznester in Form eines so genannten Schwalbenhauses geschaffen werden. Dieses wurde auf dem Grünflächenbereich hinter denen der Häuserfront der Vespriemstraße 17 / 18 gegenüberliegenden Parkflächen errichtet und bietet mindestens 30 Brutpaaren mit Kunstschwalbennestern Platz.

Etwas irritiert waren wir dann allerdings schon, als wir ergänzend noch die Auflage erhielten, dass Schwalbenhaus mit einem Vogelstimmenplayer auszustatten, damit potentielle Brutpaare zum Einziehen animiert werden sollen. Und so schließt sich dann doch der Kreis, wenn man bei der Idee zu einer anstehenden Fassadensanierung zu aller erst an die Kosten denken muss.



BWG-AKTION

**PSST...
EMPFEHLEN
UND KASSIEREN**

155 €* FÜR IHRE EMPFEHLUNG

*entspricht einem Genossenschaftsanteil der BWG

BWG

DAS IST WOHNEN www.hallebwg.de



Vorgestellt: Maler und Künstler Günter Giseke

„Kunst an der Spitze“ heißt die neue Installation mit vier großformatigen Bildwerken sowie einer Skulptur und gibt besonders farbige und künstlerische Akzente am Hallorenring und auf dem Salzgrafenplatz in Halle. Die von der Günter Papenburg AG gemeinsam mit dem pensionierten Stadtarchitekten Dr. Wulf Brandstädter entwickelte Idee für eine künstlerische Aufwertung des Viertels entstand 2018 mit finanzieller Unterstützung aus dem städtischen Verfügungsfonds „Aktives Stadtzentrum Halle (Saale)“ unter Beteiligung der Stadtmarketing GmbH, von Unternehmen und weiteren Unterstützern.

Da unsere Genossenschaft seit Juni 2017 ihren Sitz direkt am Hallorenring hat, haben wir uns an der Aktion mit dem Werk „Flugobjekt“ des 1949 in Halle geborenen Maler und Grafiker Günter Giseke angeschlossen.

Giseke thematisiert mit seiner 3 x 2 m-großen Acrylmalei auf Stahl-, bzw. Aluplatte den 1927 erbauten Flughafen Leipzig-Halle, der in Bauweise und Stil entscheidend vom Bauhaus der Burg Giebichenstein geprägt wurde. Giseke war Requisiteur und Bühnenmaler am Landestheater in Halle (S.) und ist seit 1985 freiberuflich als Maler und Grafiker tätig. Zahlreiche Personalausstellungen und Ausstellungenbeteiligungen im In- und Ausland, u. a. seit kurzem in Bernburg, prägen sein künstlerisches Schaffen.



1. Installation „Kunst an der Spitze“
2. Künstler Günter Giseke
3. Kunstwerk: „Flugobjekt“
4. Farbproben auf einem Aluminiumtablet

Übergabe Bücherpakete an Kitas



Unsere Genossenschaft verlost gemeinsam mit der Saalesparkasse und der Thalia-Buchhandlung am Markt, anlässlich des „Tag des Lesens“ am 27. November 2020, insgesamt 25 hochwertige Bücherpakete für Kita-Gruppen in Halle, Merseburg und dem Saalekreis. Über 250 Kitagruppen nahmen an der Aktion teil. Stellvertretend für alle Gewinner, erhielt die Kita „Vier Jahreszeiten“ – Gruppe: „Saalespatzen“ am Jägerplatz 15, und Kita Schlumpfhausen, Am Alten Markt, eines der Bücherpakete, u. a. mit einer illustrierten Ausgabe der Gebrüder Grimm und „Erzähl mir vom kleinen Angsthase: Die schönsten Kindergeschichten der DDR“, von Corinna Schiller. Darüber hinaus unterstützte die Thalia Buchhandlung die Aktion mit dem Buch: „Jetzt ist Vorlesezeit“, mit den schönsten Geschichten von Otfried Preußler, Michael Ende u.v.a.

Ursprünglich ging die Aktion auf die Initiative „Bildungspaten“, der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. zurück. Da es aufgrund der Corona-Pandemie den Bildungs- bzw. Vorlesepaten nicht möglich war die Kitas zum Tag des Lesens zu besuchen, entschlossen wir uns, gemeinsam mit der Saalesparkasse, die Aktion auf diesem Weg zu unterstützen.

1. Übergabe Bücherpaket an die Kita Schlumpfhausen mit Herrn Einicke (Saalesparkasse), Frau Moser (Kita Schlumpfhausen), Herrn Lallecke (BWG), v. l.
2. Bücherpaket Vorlesezeit
3. Übergabe an Kita Vier Jahreszeiten Herr Lallecke (BWG), Frau Werner (Kita Vier Jahreszeiten), Herr Pirnack (Radio Brocken), v. l.

Weihnachtszeit ist Gutscheinzzeit!

Liebe kleine und große Fans,

auch wenn unser BWG Erlebnishaus und die 5 Welten im Augenblick geschlossen sind, bleiben wir optimistisch, dass wir im kommenden Jahr für euch wieder öffnen werden. Und genau aus diesem Grund sind Gutscheine zu Weihnachten genau das richtige Geschenk.

Wie ihr die Gutscheine bestellen könnt? Ganz einfach:

1. Den passenden Betrag aussuchen – orientiert euch einfach an den Eintritts- bzw. Paketpreisen des BWG Erlebnishauses und / oder der 5 Welten unter:
hallebwg.de/bwg-erlebnishaus-indoorspielplatz/preise/
5-welten.de/preise

2. Den Betrag des Gutscheins überweist ihr einfach auf folgendes Konto:

BWG Service GmbH Halle
Areal Bank AG Leipzig
IBAN: DE 92 5501 0400 0730 0473 02
BIC: AARBDE5WDOM

Verwendungszweck: Gutscheinanforderung und euren Vor- und Nachnamen

3. Schickt uns nach der Überweisung die Adresse, an die der Gutschein verschickt werden soll, per E-Mail an: gutschein@hallebwg.de

4. Wir schicken nach Eingang des Betrages den Gutschein per Post an die Wunschadresse.
Anmerkung: die Gutscheine sind 3 Jahre gültig.

Wir wünschen euch ein schönes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr!

Viele Grüße, euer Team des BWG Erlebnishauses und der 5 Welten.

**GUTSCHEINE
FÜR DIE GANZE
FAMILIE**

Weihnachtszeit ist Geschenkezeit.

BWG
Erlebnishaus

DER INDOORSPIELPLATZ IN HALLE
Holzplatz 10, 06110 Halle (Saale)
0345 203 61 30 | erlebnishaus@hallebwg.de

5 WELTEN
3D BLACKLIGHT MINIGOLF

3D BLACKLIGHT MINIGOLF
Holzplatz 10, 06110 Halle (Saale)
0345 13 25 61 59 | 5-welten.de

Seit 53 Jahren Wohnen im Quedlinburger Weg

In dieser Ausgabe setzen wir die Serie „langlebige Nachbarschaft“ in Halle-Neustadt fort. Norbert und Renate Kegel (81J./76 J.) wohnen seit über 53 Jahren in ihrer 3-Zimmer-Wohnung im Quedlinburger Weg. Er war 35 Jahre lang tätig als Lokführer (später Lokleiter) bei der Deutschen Bundesbahn. Sie absolvierte zunächst ihre Lehre als Köchin und nach der Geburt ihrer Tochter arbeitete sie als Laborantin im Kraftwerk der ehemaligen VEB Chemische Werke Buna. Unser Azubi Julius Conrad hat sie besucht.



2

1. Quedlinburger Weg in Halle-Neustadt
2. Frau und Herr Kegel
3. Unser Azubi Julius Conrad im Gespräch



Können Sie sich noch an den Tag Ihres Einzuges erinnern?

Ja, im Juni 1967 sind wir hier eingezogen. Damals sah es aber hier in der Umgebung noch etwas „wilder“ aus, weil noch nicht viel fertig gebaut war.

Wie haben Sie sich gefühlt, als Sie endlich in Ihre eigene Wohnung einziehen konnten?

Nach vier Jahren Warten war die Freude riesengroß, als wir einziehen konnten. Vorher haben wir mit unserer vierjährigen Tochter in einer 2-Raum-Wohnung zusammen mit den Eltern in Merseburg gewohnt. Wir waren sehr stolz als wir nach Neustadt ziehen durften, da man dort unter anderem Einbaumöbel, Heizung, einen Telefonanschluss und eine Küche hatte.

Wie ist das Verhältnis zu Ihren Nachbarn? Wie hat es sich verändert?

Früher war es noch üblich, dass man gelegentlich Versammlungen hatte, bei denen einige Dinge besprochen wurden und überprüft wurde, dass jeder seinen Pflichten nachkommt. Eine Art große Hausgemeinschaft gibt es hier allerdings nicht, aber wir verstehen uns alle sehr gut, grüßen uns und helfen uns gegenseitig.

Haben Sie ein bestimmtes Ereignis oder eine Anekdote aus dieser Zeit, die Sie erzählen können?

Eine Anekdote nicht, aber wir hatten im Mai 2013 einen Rückbau am Haus. Als es eines Nachts stark regnete hat es durch eine Öffnung im Dach unser Wohnzimmer förmlich überschwemmt. Unser Nachbar, welcher unter uns wohnt, hatte 2:00 Uhr nachts bei uns geklingelt und uns darauf aufmerksam gemacht. Das war schlimm. Allerdings haben wir uns über den Rückbau gefreut, da wir uns schon lange einen Balkon gewünscht hatten, welcher uns im Zuge des Rückbaus mit angebaut wurde.

Was hat sich in der Zeit, in der Sie bei uns wohnen verändert?

Ja es hat sich einiges in der Zeit verändert. Das Umfeld ist schöner geworden. Durch den Rückbau von einigen umliegenden Wohnblöcken wirkt es nun nicht mehr so beengt wie früher. Wir fühlen uns hier sehr wohl und das ist die Hauptsache! Wir können uns kein besseres Umfeld wünschen.

Was haben Sie für Erfahrungen mit der BWG als Genossenschaft und Vermieter gemacht?

Wir haben nur gute Erfahrungen gemacht und können auch nur Positives sagen. Falls wir mal einen Schaden bei uns hatten, haben wir diesen gemeldet und es ist dann auch immer erledigt wurden. Mal sehr schnell, manchmal hat es etwas gedauert, aber es wurde immer erledigt. Erst im August hatten wir unseren Badumbau und auch da wurden unsere Wünsche und Vorstellungen berücksichtigt.

Gab es COVID-19 Auswirkungen?

Nein, es gibt keine Probleme. Wir sind nicht betroffen und halten uns an die vorgegebenen Maßnahmen. Wenn wir mal verreisen, machen wir das im Inland. Auch wenn man es nicht glauben mag, so gewöhnt man sich doch allmählich an den Mundschutz in der Straßenbahn.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Ein Gutschein für die ganze Stadt

Hallesche Wirtschaftsförderung erarbeitet derzeit eine besondere Aktion zur Unterstützung des lokalen Handels.

Der Stadtgutschein für (Halle) ist das neueste Angebot auf dem Online Marktplatz Halle (Saale).

Künftig kann man in zahlreichen Geschäften und auch im Internet einen Gutschein erwerben, der nicht nur in einem, sondern in zahlreichen Läden der Stadt (teil-)eingelöst werden kann. Von Schlemmen über Shopping bis zu Genuss und Handwerk. Der Wert des Gutscheins lässt sich dabei frei wählen.

Alle Informationen finden Sie unter www.stadtgutschein-halle.de. Auch für Arbeitgeber ist der Stadtgutschein übrigens eine hervorragende Geschenkidee.

stadtgutschein-halle.de



Die BWG
wünscht Ihnen
**RUNDUM SCHÖNE
WEIHNACHTEN**
und einen guten Start
ins neue Jahr.



BWG **RUNDUM**
DAS IST WOHNEN **SORGLOS-WOHNEN**

Ihr Plus
an Mitgliedervorteilen

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



MeinPlus:
Wünsche erfüllen zu
Sonderkonditionen

Mit exklusiven
Rabatten im BWG
Erlebnishaus.

MeinPlus ist das Vorteilsprogramm zur goldenen girocard (Debitkarte) der Volksbanken Raiffeisenbanken. Sie erhalten attraktive Vorteile und besondere Rabatte bei unseren Partnern in der Region, bundesweit und online.

KONTAKT:
BWG Halle-Merseburg e.G.
Sozialmanagement
Carl-Schurz-Straße 12
06130 Halle



Frau Becherer
T: 0345 25173740
M: 0157 83054649
becherer@hallebwg.de



Herr Matzel
T: 0345 25180104
M: 0157 53627182
matzel@hallebwg.de



Nach wie vor bestimmt die Covid-19 Pandemie das gesellschaftliche, wie auch das private Leben von uns allen. So, wie sicher alle unsere Leser, wünschen wir uns, dass die vielen Beschränkungen aufgehoben werden und man sich wieder treffen und etwas unternehmen kann. Auch sind wir Optimisten und sind überzeugt davon, dass sich die Situation im Laufe des Jahres 2021 wieder normalisieren wird. Deshalb haben wir ganz vorsichtig einige Veranstaltungen geplant, die natürlich alle unter dem Vorbehalt stehen, dass die Pandemielage und die dann geltenden Vorschriften die Durchführung erlauben.

WSV UND NEUE FRÜHLINGSMODE MODEFRÜHSTÜCK

Nach den erfolgreichen Modenschauen mit Michael Kefalas und seinem Team können wir es kaum erwarten, den Modekenner mit seinen flotten Sprüchen wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Im Gepäck hat er diesmal Ware aus dem Winterschlussverkauf, aber natürlich auch topaktuelle Mode für die Frühjahrs- und Sommersaison 2021. Vor der Modenschau werden wir Sie mit einer kleinen gemütlichen Frühstücksrunde auf den Vormittag einstimmen, sodass auch die Models genug Zeit haben, die anschließend präsentierten Teile für die Show bereitzulegen. Herr Kefalas kennt die neusten Trends, ebenso wie den Geschmack seiner Kundinnen sehr genau – wir sind uns sicher, Sie werden finden, was Sie suchen.

TERMINE:

1. Dienstag, 23.02.2021, 09:30 – 12:00 Uhr im BWG Erlebnishaus
2. Freitag, 19.03.2021, 09:30 – 12:00 Uhr im DSC Merseburg

KOSTEN:

- 3,00 € (inkl. kleines Frühstück und Kaffee/Tee)
→ Anmeldung Erlebnishaus: Bis 19.02.2021 bei Frau Becherer oder Herrn Matzel
→ Anmeldung Merseburg: Bis 05.03.2021 bei Frau Frenkel, Frau Becherer oder Herrn Matzel



TAGESPFLEGE DES AMBULANTEN PFLEGEDIENSTES HALLE-SAALEKREIS „ZU HAUS‘ ALLEIN, DAS MUSS NICHT SEIN.“

Als zusätzliches Angebot des Pflegedienstes eröffnete Ende November dessen Tagespflege an der Torstraße in der Innenstadt Halles. Die schönen, behaglichen und neu gestalteten Räumlichkeiten bieten Interessierten die Möglichkeit ihren Tag abwechslungsreich und in geselliger Runde zu verbringen. Sie werden von zu Hause abgeholt und in die Räumlichkeiten begleitet, die ab 08:00 Uhr für Sie öffnen. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend folgen verschiedene Varianten der Beschäftigung: ob Gymnastik, Zeitung lesen oder Gedächtnistraining, für jeden ist etwas dabei. Dank der gut ausgestatteten Küchen kann auch gemeinsam gekocht und gebacken werden.

Auch für das Mittagessen ist gesorgt. Wer sich danach zur Mittagsruhe legen möchte, kann dies in den komfortablen Sesseln mit Schlaffunktion tun, oder etwas Fernsehen, bevor die Nachmittagsaktivitäten folgen und ein Kaffee auf Sie wartet. Gegen 16:00 Uhr erfolgt der Rücktransport zu Ihnen nach Hause, sodass Sie die Nacht oder das Wochenende in Ihrer gewohnten Umgebung verbringen können.

KOSTEN DER TAGESPFLEGE:

Für den Besuch unserer Tagespflege wird von den Pflegekassen ein anerkannter Tagessatz berechnet. Diesen übernimmt die Pflegekasse bei anerkannter Pflegebedürftigkeit. Neben dem Einsatz eigener Mittel, können Leistungen auch durch den zuständigen Sozialhilfeträger in Betracht kommen. Das Team der Tagespflege berät Sie gern.

KONTAKT:

Tagespflege „An der Torstraße“
Torstraße 29
06110 Halle (Saale)

Frau Wagenhaus
Tel: 0345-68 50 19 20
Mail: info@pflegedienst-halle-saalekreis.de
Web: pflegedienst-halle-saalekreis.de

EINZELN ODER ALS MENÜ mit SOFTDRINK & MILCHREIS o. GRIEßBREI!

450-g-Portion Gulasch
(250 g Gulasch + 200 g Nudeln auf Wunsch scharf)

...MACH'S MAL KLASSISCH!

für **6,95 €***

+ Milchreis o. Grießbrei
(260-ml-Portion m. Zucker & Zimt)

...MACH'S MIT NACHTISCH!

für **9,45 €****

* Mindestbestellwert 9,95 €
** es entfällt der Mindestbestellwert

...MACH'S ALS MENÜ!

550-g-Portion Gulasch
(300 g Gulasch + 250 g Nudeln auf Wunsch scharf)

+ Softdrink (0,33 l)
+ Milchreis o. Grießbrei
(260-ml-Portion m. Zucker & Zimt)

für **11,95 €**

Bestellt ab 9 Uhr,
wir liefern von 10 bis 15 Uhr (Mo-Fr).

Gulaschkönig
(Lieferservice - Halle (Saale))
EINFACH LIEFERN LASSEN.

online bestellen unter:
gulaschkoenig.de
Liefergebiet: Halle inkl. Starpark.

telefonisch bestellen unter:
03 45. 27 99 27 99
facebook.com/gulaschkoenig

...wenn's nicht schmeckt,
war's nicht von uns!



100%
Geschmack
Fleisch aus der Region
ohne Antikam und Zusatzstoffe
komplette Verpackung und Beistück

ECHT WAHR? QUIZ- UND RÄTSELFREUNDE AUFGEPASST:

SPANNENDES QUIZ RUND UM DIE STADT HALLE

Halle hat einige ziemlich unglaubliche Geschichten zu bieten. Da gab es den Esel, der auf Rosen ging. Und da gibt es diesen Brunnen, der die komplette Stadtgeschichte erzählt. Kaum zu glauben? Ein Rätselnachmittag mit Händel, Hallorren und Hallunken. Rätseln Sie mit und zeigen Sie, wie gut Sie Ihre Stadt wirklich kennen. Und alle die sich unsicher sind: keine Bange, am Ende wartet natürlich die Auflösung. Wir laden Sie ein zu einem munteren Rätselraten bei Kaffee und Kuchen in geselliger Atmosphäre.

TERMINE:

1. Dienstag, 23.03.2021, 16:00 Uhr im BWG Erlebnishaus
2. Termin: Donnerstag, 25.03.2021, 14:00 Uhr im Rosengarten

KOSTEN:

3,00 € (inkl. Kaffee und Kuchen)

→ Anmeldung Erlebnishaus: Bis 19.02.2021 bei Frau Becherer oder Herrn Matzel

→ Anmeldung Rosengarten: Bis 12.03.2021 bei Frau Becherer oder Herrn Matzel



HINWEIS! Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt! Sollte es zu Absagen kommen, geben wir Ihnen Bescheid.

GEFÜHRTER STADTRUNDGANG–

JÜDISCHE GESCHICHTE



Das Bild jüdischen Lebens in Halle ist geprägt von über 1000 Jahren Tradition sowie von Höhen und Tiefen.

Erste Spuren weisen auf eine Synagoge und Mikwe am Saaleufer hin, gefolgt von einer Ansiedlung im sog. „Judentorf“.

Im Mittelalter durften Juden nicht in der Stadt leben, später mussten sie Eintritt zahlen.

Andererseits durfte an der halleschen Universität erstmals ein Jude promovieren.

Vor 300 Jahren entwickelte sich eine liberale Gemeinde, die im städtischen Leben integriert war – bis zum Höhepunkt des wirtschaftlichen Aufschwungs gefolgt von deren Niedergang im 20. Jahrhundert.

Begleiten Sie uns auf den Spuren dieser Geschichte.

Wir starten zu einer ca. 2-stündigen Führung vom Parkplatz vor der Moritzburg.

TERMIN:

Dienstag, 27.04.2021, 16:00 Uhr

TREFFPUNKT:

15:45 Uhr Friedemann-Bach-Platz (Parkplatz), 06108 Halle (Saale)

KOSTEN:

5,00 € (p.P.)

→ Anmeldung bis 09.04.2021 Frau Becherer oder Herrn Matzel

TAGESFAHRT ZUM FRAUENTAG:

FRAUENTAGS-GALA IM MUSIKHOTEL „GOLDENER SPATZ“ IN JESSNITZ

Freuen Sie sich auf ein Unterhaltungsprogramm zu Ehren aller Frauen und ihrer Begleitung. „Warum hast du nicht nein gesagt“ – ein stimmungsvolles Schlagerprogramm mit Liedern u. a. von Roland Kaiser und Maite Kelly rund um die Liebe und das Glück. Angela Novotny und Sohn Florian sind für Ihre Gäste da und begleiten Sie singend und tanzend durch die Welt der Musik. Hören Sie Florian mit „Santa Maria“ oder „Joana“ und Angela mit Titeln von Andrea Berg, Nicole oder Helene Fischer. Schauen Sie dem Tanzpaar zu und lassen Sie die Party mit einer Überraschung ausklingen. Krönender Abschluss ist das Duett von Angela und Florian „Warum hast du nicht nein gesagt“ – und Sie mittendrin statt nur dabei!



HINWEIS! Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt! Sollte es zu Absagen kommen, geben wir Ihnen Bescheid.

BILDERVortrag MIT FRAU RADEMACHER AUSTRALIEN

Weil das aktive Reisen aufgrund der aktuellen Lage zu kurz kommt, laden wir Sie ein, mit uns auf eine Bilderreise zu gehen. Ziel ist das ferne Australien. Festgehalten in spannenden Fotos und Geschichten erleben Sie diese einzigartigen Erlebnisse hautnah mit. Und das ist noch nicht alles: Sie haben die Chance auf ein Wiedersehen mit Frau Rademacher, die fast 10 Jahre das Sozialmanagement unserer Genossenschaft aufgebaut und geleitet hat. Freuen Sie sich auf eine besondere Bilderreise ins australische Outback und nach Tasmanien mit Cornelia Rademacher, die ihre persönlichen Reiseerlebnisse mit Ihnen teilen wird.

TERMIN:

Mittwoch, 10.03.2021

ABFAHRTEN:

10:00 Uhr ab Merseburg, Harnackstraße Ecke / Marie-Curie-Schule

10:20 Uhr ab Halle, Merseburger Straße / Ecke Theodor-Neubauer-Str.

10:40 Uhr ab Halle-Neustadt, Bushaltestelle An der Feuerwache in Richtung B80

11:45 Uhr Ankunft am Musikhotel in Jessnitz

ABLAUF:

12:00 Uhr Mittagessen im Restaurant (Tellergericht, Wahl)

kurze Nachmittagsfreizeit zum „Beine vertreten“

14:00 Uhr Beginn der musikalischen Veranstaltung Kaffee und Kuchen

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung und Beginn der Rückfahrt

18:00 Uhr ca. Rückankunft Ha-Neu und anschl. Halle und Merseburg

KOSTEN:

59,00 € (Hin- und Rückfahrt, Begrüßung im Musikhotel, Mittagessen, kurze Nachmittagsfreizeit, musikalische Veranstaltung „Warum hast du nicht nein gesagt“ (bekannte Hits von Andrea Berg, Nicole, Helene Fischer, Roland Kaiser sowie Maite Kelly), Kaffeetafel inkl. Kaffee und Kuchen
→ Anmeldung bis 19.02.2021 bei Frau Becherer oder Herrn Matzel



TERMIN:

Mittwoch, 20.01.2021, 14:00 Uhr im BWG Erlebnishaus

KOSTEN:

2,00 € (inkl. Kaffee und Gebäck)

→ Anmeldung bis 15.01.2021 bei Frau Becherer oder Herrn Matzel

WIEDER DA: WORKSHOP MIT FRAU THIEM ENKAUSTIK

Nach langer Pause, möchten wir Ihnen endlich wieder die Möglichkeit bieten, an einem Enkaustik Workshop mit Frau Thiem teilzunehmen. Bewaffnet mit Wachs und einem heißen Bügeleisen (Maleisen) können Sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen. So entstehen kleine individuelle Kunstwerke ganz nach Ihrem Geschmack. Das benötigte Material wird selbstverständlich durch Frau Thiem und uns bereitgestellt, Sie bringen an dem Tag nur kreative Ideen und künstlerische Lust mit.

TERMIN

Donnerstag, 15.04.2021, 14:00 Uhr

ORT:

⚠️ Anders als in der Vergangenheit, wird der Workshop in unserer Begegnungsstätte im Rosengarten stattfinden!

Begegnungsstätte im Rosengarten, Carl-Schurz-Straße 12, 06130 Halle

KOSTEN:

5,00 € (p.P.)

→ Anmeldung bis 26.03.2021 bei Frau Becherer oder Herrn Matzel



Verschiedene Schwierigkeitsgrade

WORKSHOP MIT FRAU KEPPCHEN OSTERBASTELN

Weihnachten ist kaum vorbei, da steht schon das Osterfest vor der Tür. Zusammen mit Frau Keppchen, möchte wir Sie gerne zu einem netten Bastelnachmittag in unsere Räumlichkeiten einladen. Unter professioneller Anleitung basteln Sie wunderschöne Geschenkideen für ihre Liebsten. Auch warten tolle Dekoideen für Ihre Wohnungen darauf, entdeckt zu werden. Aus verschiedenstem dekorativem Papier, etwas Geduld, Kleber und Schere werden kleine Accessoires entstehen, an denen Sie sich zu Ostern erfreuen werden.

TERMINE:

1. Termin: Mittwoch, 17.03.2021, 14:00 Uhr im BWG Erlebnishaus
2. Termin: Donnerstag, 18.03.2021, 14:00 Uhr im Rosengarten

KOSTEN:

5,00 € (p.P.)

→ Anmeldung bis 05.03.2021 bei Frau Becherer oder Herrn Matzel

HINWEIS! Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt! Sollte es zu Absagen kommen, geben wir Ihnen Bescheid.

Aktion KlingelZeichen – Besuche gegen Einsamkeit



Eine Umarmung, ein offenes Ohr, Zeit für Gespräche – jeder wünscht sich jemanden, mit dem er gemeinsam Zeit verbringen kann. Doch gerade im Alter kann es schwierig sein, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten und am nachbarschaftlichen Miteinander teilzuhaben. Viele Menschen fühlen sich dann ungewollt einsam. Der Seniorenbesuchsdienst „KlingelZeichen“, ein Patenprojekt der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V., setzt hier an und möchte neue soziale Kontakte schaffen. „Unser Angebot richtet sich an Senior*innen, die allein in der eigenen Wohnung leben und die Lust auf Besuche, Gespräche, Spaziergänge oder gemein-

same Unternehmungen haben. Unsere Ehrenamtlichen sind „Zeitschenker“ und freuen sich ebenfalls über einen regelmäßigen Kontakt“, erklärt Melanie Holtemöller, Koordinatorin des Projekts. „Wir vermitteln ihnen einen Freiwilligen, der sie regelmäßig einmal die Woche besucht. Beide können dann gemeinsam entscheiden, was sie unternehmen wollen.“ Bei der Vermittlung werden gemeinsame Interessen und Wünsche berücksichtigt, ebenso wie Sympathie und örtliche Nähe. „Uns ist es wichtig, dass beide einander mögen und Freude an den Treffen haben. Wenn uns das gelingt, dann profitieren immer alle Seiten von der Patenschaft.“, erklärt Melanie Holtemöller. Das Angebot ist für die Besuchten kostenlos. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Über 80 Paten sind inzwischen im gesamten Stadtgebiet von Halle unterwegs.

Einige der Paten sind bereits seit vielen Jahren dabei, und aus ihren Patenschaften haben sich inzwischen Freundschaften entwickelt – so etwa die Patenschaft von Dorothee Kleemann (Foto), die sich seit 2011 als Ehrenamtliche im Besuchsdienst engagiert und inzwischen auch als Koordinatorin im Projekt tätig ist. Mit „ihrer“ Seniorin steht sie seitdem regelmäßig in Kontakt und besucht sie wöchentlich.

Erfolgsgeschichten wie die von Dorothee Kleemann möchte das KlingelZeichen auch 2021 weiterschreiben und freut sich über weitere Interessenten, die sich Besuche wünschen.



Gern können Sie sich beim Seniorenbesuchsdienst KlingelZeichen unverbindlich informieren:

KONTAKT:

Seniorenbesuchsdienst KlingelZeichen
Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
im Mehrgenerationenhaus Pustebume
Zur Saaleaue 51a
06122 Halle (Saale)
Telefon: 0345/ 2027 992 345

seniorenbesuchsdienst@freiwilligen-agentur.de
www.klingelzeichen.info

ANSPRECHPARTNERINNEN: Melanie Holtemöller (Projektkoordinatorin, Mitte), Jasmin Brückner (li.) und Margarethe Blümel (re.)

Gewinnspiel

1. Steht ab jetzt in der Veszpremer Straße, 1. Buchstabe, S. 10
2. Ausflugsziel / Hotel, 9. Buchstabe, S. 21
3. Nachname Familie, 2. Buchstabe, S. 14
4. Veranstalter Modefrühstück, 1. Buchstabe des Nachnamens, S. 18
5. Verschenkt man gerne, 2. Buchstabe, S. 13
6. Neues Aufsichtsratsmitglied (w), 2. Buchstabe d. Nachnamens, S. 4
7. Thema Bildervortrag, 1. Buchstabe, S. 21
8. Name Kunstwerk, 10. Buchstabe, S. 11
9. Name der Buchhandlung am Markt, 5. Buchstabe, S. 12
10. Lieferdienst, 2. Buchstabe, S. 19
11. Entstehen drei ab 2021 im Parkviertel Halle, 1. Buchstabe, S. 8

Es erwarten Sie wieder schöne Preise, unter anderem Stadtgutscheine im Wert von 20,00 €, 3 x Wohnopoly und Gutscheine für unsere 5 Welten/BWG Erlebnishaus. Viel Spaß!

Schicken Sie uns eine E-Mail oder eine Postkarte mit der richtigen Antwort bis zum 15.01.2021 an: gewinnspiel@hallebwg.de | BWG Halle-Merseburg e. G., Hallorenring 8, 06108 Halle (Saale)

Teilnahme ab 18 Jahren, ausgenommen Mitarbeiter der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg e.G. Die Gewinner werden telefonisch bzw. per E-Mail benachrichtigt. Alle Angaben ohne Gewähr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



RÄTSEL IM BLICK 3/2020

LÖSUNG: Vertreterwahl

Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich!